

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 3.

Freitag den 5. Januar

1866.

Die Stadt Halle nach amtlichen Quellen u.

(Vorgestellt durch C. H. Frh. v. Hagen. Erste und zweite Lieferung.)

Die beiden uns vorliegenden Lieferungen dieses Werkes, dessen Erscheinen wir schon vor längerer Zeit ankündigt und von dem wir eine Besprechung den Lesern des T. Bl. nicht schuldig bleiben wollen, umfassen die einleitende historische Uebersicht über die Entwicklung der Stadt, die physographische Skizze des städtischen Gebietes und die Topographie der gegenwärtigen Stadt fast vollständig. Wir freuen uns, daß die Erwartungen, mit denen wir das Buch damals begrüßten, bis jetzt im Wesentlichen in Erfüllung gegangen sind.

Was zunächst die historische Einleitung von der Hand des Prof. Herzberg belanget, so werden sich einige Mängel und Versehen bei einer Arbeit, die wissenschaftlicher Vorarbeiten größtentheils entbehrt, immer finden lassen, zumal wenn sie, wie das hier der Fall ist, seiner Zeit binnen wenigen Wochen vollendet ist. Abgesehen davon, erfüllt sie ihren Zweck vortreflich, sie bietet ein übersichtliches und für die Hauptmomente durchaus vollständiges Bild von den Schicksalen und Wandlungen, die Halle im Laufe der Jahrhunderte zu bestehen gehabt hat. Dabei sind die Hauptperioden und Perioden richtig und anschaulich charakterisirt und, was von besonderem Werthe, der Zusammenhang dieser Localgeschichte überall mit der Geschichte der Nation in das rechte Licht gestellt. Es ist diese anspruchsvolle Skizze ein praktischer Hinweis darauf, wie wünschenswerth es ist, daß endlich einmal die ältere Stadtgeschichte mit ihren vielen Schwankungen und ihrem wechselvollen Leben und Regem wissenschaftlich herausgearbeitet werde.

Die belehrende und anziehend geschriebene Arbeit des Dr. Ue über die physographischen Verhältnisse des Stadtgebietes, mit der auch ein Abschnitt über die klimatische Lage der Stadt verbunden ist, führt uns zu dem größeren Aufsatze von der Hand des Herausgebers über die Topographie des jetzigen Halle und seiner Umgebungen. In Gestalt einer Wanderung, die er bei den Bahnhöfen beginnt, führt er uns über jeden Platz, durch jede Gasse, und verweist es dabei, seine Darstellung wiederholtlich durch Einflechtung anziehender historischer Schilderungen zu beleben. Sehr wichtig sind zumal solche Schilderungen, wie wir sie von den vor-maligen Zuständen vor dem Leipziger Thore finden. Der Bürger unserer vielgeschmäheten Stadt wird daraus entnehmen, welche Fülle von Schmutz und Unsauberkeit, welche Hindernisse des inneren Verkehrs durch die solide Arbeit von wenigen Jahrzehnten überwältigt worden sind; er wird aus so objectiv gehaltenen Bemerkungen und statistischen Belegen auch für weiteren Fortschritt sowohl eine verständliche Mahnung wie eine frische Zuversicht herauslesen. — Bei der speciellen Topographie würden wir vielleicht nicht, wie es von Seiten des Herausgebers geschehen, der alphabetischen Ordnung gefolgt sein, sondern hätten uns von der geographischen Lage leiten lassen. Sehen wir indeß hiervon wie von manchen, uns bedenklichen Einzelheiten ab — wir rechnen dahin auch die Druckfehler, die besonders bei den Jahreszahlen stören, — so können wir nur unsere Anerkennung darüber aussprechen, daß den Hallensern ein handliches Buch geboten wird, in dem sie durch einen großen Reichthum historischen Materials mit der näheren wie ferneren Vergangenheit ihrer Stadt — selbst was ihren äußeren Anblick angeht — befannt gemacht werden. Sehr schätzenswerth ist in dieser Beziehung besonders die Aufzählung der in irgend einer Beziehung denkwürdigen Häuser. Doch hat der sorgfältige Fleiß des Herrn Verf. auch die landschaftliche Umgebung nicht vernachlässigt und sogar den Petersberg in seine Kreise hineingezogen. — Wir sehen mit guten Erwar-

tungen den nachfolgenden Lieferungen entgegen und versäumen schließlich nicht, das Buch angelegentlichst der Theilnahme unserer Mitbürger zu empfehlen.

Nasemann.

Chronik der Stadt Halle.

Wohlthätigkeit.

Ein Thaler mit der Bestimmung für eine bedürftige Familie („freuet euch mit den Fröhlichen“) in das Kirchenbeken zu St. Ulrich eingelegt, ist im Sinne des Wohlthäters, welchem ich hierdurch Dank sage, von mir verwendet.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute angefangenen Ziehung der 1. Klasse 133. Königlich Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 3000 Thlr. auf Nr. 13,799, 1 Gewinn von 1200 Thlr. auf Nr. 16,867 und 1 Gewinn von 100 Thlr. auf Nr. 69,279.

Berlin, den 3. Jan. 1866. Königl. General-Lotterie-Direction.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 2. bis 3. Januar.

Stadt Kirch. Die Hrn. Kaufl. Franke a. Beyreuth, Dallmann a. Barmeh und Fichert a. Crefeld. Hr. Fabrikant Herrmann a. Glaucha. Die Hrn. Rittergutsbesitzer v. Treptow und v. Canowatz a. Cowna. Hr. Inspector Rathmann a. Magdeburg. Hr. Oberbergamts-Secretair Gerwing a. Dortmund.

Goldner Löwe. Die Hrn. Kaufl. Forster und Gessert a. Berlin, Goldschmidt a. Mannheim, Pischke a. Magdeburg und Pelz a. Frankfurt a. M.

Stadt Hamburg. Die Hrn. Ober-Auditeur Marquard mit Gemahlin und Druckereibesitzer Steuz a. Berlin. Hr. Kirchenrath Dr. Besser a. Waldenburg. Hr. Rentier Nichtseitig a. Gbelsitz. Die Hrn. Oberamtsleute Pieschke mit Familie a. Sandersleben, Bodenstein a. Groß-Dorner und Mathe a. Annabode. Hr. Gutsbesitzer Schmide a. Alseben. Die Hrn. Kaufl. Wientowig a. Riegnitz, Pflüger a. Bielefeld, Laue a. Berlin, Baum a. Mainz, Cohn a. Leipzig, Ahlers a. Düsseldorf und Orlensbach a. St. Gallen.

Meine's Hotel. Die Hrn. Kaufl. Stöckhard a. Bernburg, Möhring a. Magdeburg, Stauff a. Glaucha, Herrmann a. Leipzig und Müller a. Berlin. Hr. Rittergutsbesitzer Baron v. Tottleben a. Tottleben. Hr. Architect Busse a. Hannover. Hr. Sirenerieinnehmer Bläß nebst Frau a. Zeitz. Die Hrn. Secretaire Gehwür Stadt a. Berlin und Demmin.

Goldene Rose. Die Hrn. Kaufl. Ritter a. Calbe und Weber a. Reichenbach i. B. Hr. Marktscheider Peterstein a. Guben.

Zum schwarzen Bär. Fräul. Nebigs a. Berlin. Hr. Musikus Schulz nebst Frau a. Königsberg. Hr. Photograph Descomps a. Paris. Die Hrn. Kaufleute Gäßel a. Cassel und Ebt a. Dresden.

Zum blauen Hestl. Die Hrn. Kaufl. Walter a. Gr. Osterhausen und Schilling a. Naumburg. Hr. Buchhändler Bahl a. Berlin. Hr. Galvanoplastiker Wirth a. Leipzig. Hr. Beamter Krebs a. Eilenberg.

Amtliche ködtliche Bekanntmachungen.**Bekanntmachung.**

Die Wahl neuer Ausschüsse für die beiden Holzarbeiter-Unterstützungs-Kassen findet

am Freitag den 5. d. M.

auf dem Rathhause statt.

Zu derselben haben sich einzufinden:

- a) sämtliche Tischlergesellen Abends 6 Uhr,
b) sämtliche Stellmacher-, Böttcher-, Drechsler-, Glaser-, Korbmacher- und Kammacher-Gesellen Abends 7 Uhr.

Die Wahl findet statt ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Wähler.

Halle, den 2. Januar 1866.

Der Magistrat.

Sämmtliche bei der gemeinschaftlichen Gesellen-Unterstützungs-Kasse für Bäcker, Conditoren, Pfeffertücher, Brauer und Müller theilhaftigen Gesellen und Gehülften werden hiedurch zur Wahl eines neuen Ausschusses für das Kalenderjahr 1866 zum 9. Januar Nachmittags 2 1/2 Uhr auf das Rathhaus eingeladen.

Halle, den 2. Januar 1866.

Jordan, Stadtrath.

Bekanntmachung.

Diejenigen Einwohner hiesiger Stadt, welche für das verfloffene Jahr noch Einquartierungs-, Durchmarsch-, Verpflegungs- oder Vorspann-Gelder zu fordern haben, werden hiermit aufgefordert, diese bis Ende dieses Monats in unserem Quartier-Amte in Empfang zu nehmen, widrigenfalls über qu Gelder den Bestimmungen gemäß verfügt werden wird.

Halle, den 3. Januar 1866.

Der Magistrat.

Bekanntmachungen.**Rugholz-Auction.**

Montag den 8. Januar Vorm. 10 Uhr sollen bei **Merseburg** am Bahnhofe, der **Köppe'schen** Fabrik gegenüber, ca. 200 Stück Birken, worunter auch starke und bunte, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

H. Schmidt.

Der an den Ziegeldeckermeister **Heine** verpachtet gewesene, unweit des Gesundbrunnens am sogenannten weißen Graben belegene Ackerplan von 32 Morgen 143 □ Ruthen (Nr. 91 der Separationskarte) soll von jetzt ab auf sechs Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden.

Zur Abgabe der Gebote habe ich einen Termin auf den

25. Januar 1866 Vormittags 11 Uhr in meiner Expedition anberaumt, zu welchem ich Pachtlustige einlade.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

Halle, den 27. December 1865.

Der Justizrath Fritsch.

Flüssiger weißer Leim

von **C. Gaudin** in Paris.

Dieser Leim, ohne Geruch, wird kalt gebraucht. Man kann damit Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Papier, Carton etc. kitten. 4 Sgr. und 8 Sgr. per Flacon.

Rubinpulver

zum Schleifen der Rasirmesser, Poliren der Metalle etc., 6 Sgr. und 8 Sgr. per Flacon.

In **Halle a/S.** bei

Helmboldt & Co., Leipzigerstraße 109.

Announce.

In der Sandgrube hinter der Raffinerie unweit der Eisenbahnwaasserfontäne ist von jetzt ab fortwährend gesiebter wie auch ungesiebter Kies à Fuhre 10 Sgr., sowie auch Maurerwand à Fuhre 12 1/2 Sgr. zu haben. **J. C. Grothe.**

Ein neuerbautes Haus mit 4 St., 5 K., Küche, Hof und Stallung nebst Gärtchen und Brunnen, ist sofort zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Zu verkaufen ist ein noch gutgehaltener Postroß **Francensstraße 1, im Hofe.**

Zu verkaufen ist billig eine halbjährige Dogge (Doppelnase) **Barfüßerstraße 12.**

Zu verkaufen sind 2 Hunde, 1 Jahr u. 1/2 Jahr alt (Spitzart), sehr wachsam **Geißstraße 60.**

Frisch angekommen **Steinkohle**, rein von Schiefer, à Scheffel 6 1/2 Sgr., **Steg 5.**

Zu verkaufen ist ein fettes Schwein gr. Steinstraße 23.

Gut Emmenthaler Schweizerkäse empfang und empfiehlt

C. Blossfeld, alter Markt Nr. 20.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Raum 1 gutes Schreibpult mit Kästen, 1 Waschtisch, 1 Sopha, einige Bettstellen und noch mehrere Gegenstände **Bahnhofstraße 13.**

Zu verkaufen sind billig Küchenschränke mit Glasaufsatz bei

G. Heinrich, vor dem Steinthor 10.

Zu verkaufen ist ein **Tigerhund** Steinstraße 63.

5 Stück fette Schweine verkauft **Jägerplatz 4.**

Eine fette Ziege wird zu kaufen gesucht.

Fischer, Herrenstraße 2.

Polsterarbeiten jeder Art werden stets in und außer dem Hause gefertigt bei

C. Rudloff, Täschnerstr., Herrenstr. 3.

Ich wohne jetzt **Unterberg 5.**

C. Förster, Tischlermeister.

Dieselbst werden Möbel in u. außer dem Hause aufpolirt, 4 Stück gebrauchte Stühle und ein Heubauer verkauft.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Nittergasse 11.** Dies meinen werthen Kunden zur Nachricht. **G. Volter,** Schuhmachermeister

400 R. zum 1. April c. auf sichere Hypothek auszuleihen. Zu erfragen in der Exped.

Stellen suchen: 2 ältere und 3 jüngere Landwirthschafterinnen, Köchinnen, Haus- und Kinder mädchen mit guten Attesten; auch Aufseher, Knechte und Laufburschen durch **Frau Vinneweiß,** Barfüßerstraße 16.

1 Diener und 1 Oberkellner meist nach; Wirthschafterinnen, Jungfern, Köchinnen und Hausmädchen sucht **Fr. Hartmann,** gr. Schlamme 10.

Auf eine **Apothek**e werden von einem prompten Zinszahler **5000 R.** zur zweiten Stelle nach **7000 R.** zur ersten bald gesucht. Gef. Offerten werden in der Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird ein mit guten Attesten versehenes Hausmädchen, welches gut nähen und plätten kann, **Brüderstraße 5.**

Gesucht wird sofort eine Aufwärterin alter Markt 20, im Laden.

Gesucht wird zum 1. Februar ein reinliches, in der Küche gründlich erfahrendes Mädchen.

Marie Rauchsfuß, kl. Berlin 2.

Gesucht wird eine ordentliche Frau auf eine Stunden des Tages zur Aufwartung **Liebenauerstraße 6, part.**

Gesucht wird eine Aufwartung für die Vormittagsstunden **Königsstraße 22/23, 1 Tr.**

Gesucht wird sofort eine reinliche zuverlässige Aufwartung **Schmeerstraße 30, 1 Tr.**

Ein kräft., rechtl. Mann, bekannt im **Kaufm. Geschäft,** sucht als Markthelfer etc. Beschäftigung. Adressen unter **A. C. 1** in der Expedition d. Bl. gefälligst abzugeben.

Gesucht wird e. Aufw. gr. Steinstraße 55.

Zu mietzen gesucht wird von Ostern ab eine Parterre-Wohnung, passend zu einem Cigarren-Geschäft.Adr. unter **B. H.** in d. Exp.

Eine **Badewanne** wird zu mietzen gesucht.

Friedrich Krause, gr. Ulrichsstraße 52.

Gesucht wird eine Aufwartung neue Promenade 10, 3 Tr.

Wohnungs-Gesuch für 2 einzeln stehende Damen zum 1. April Logis, bestehend aus Stube, 2 Kammern und 1 Bodenraum, in der Klausstraße oder deren Nähe, vorn heraus. Adressen mit Angabe des Preises unter **L. # 1** an die Exped. d. Tagebl. erbeten bis zum 6/1.

Gesucht wird von kinderlosen Leuten ein Logis für den Preis von **24-28 R.** Adressen unter **T. 12** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Zu vermieten ist ein Logis in der Nähe des Bahnhofs, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, und am 1. April dieses Jahres zu beziehen. Näheres ist zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Eine herrschaftliche Wohnung, hohes Parterre, mit Gartenanteil, in der Lindenstraße Nr. 1, pro Jahr 150 $\%$, ist zu vermieten und Ostern oder später zu beziehen. Das Nähere
Töpferplan 1.

Zu vermieten an ruhige Leute 1 Stube, 2 Kammern nebst Zubehör, d. itte Etage
gr. Steinstraße 74.

Zu beziehen ist sogleich oder zum 2. April eine Wohnung mit Zubehör
Hirtengasse 2.

Auch sind wieder von heute ab gute Kartoffeln à Metz 15 $\%$, Hülsenfrüchte, grüne Waare zu haben.
Künstling, Hirtengasse 2.

Zu beziehen zum 1. April die Bel- und obere Etage, jede 3 St., 4 K., Zubeh. u. Garten-Anteil
Magdeburger Straße 3.

Steinweg 42 ist eine freundliche, mit Aussicht nach dem Garten zu gelegene kleine Wohnung von einer neu tapezierten Stube, Kammer, kleiner Küche und Bodenlammer an 1 oder 2 kinderlose Wittwen sogleich oder zu Ostern zu beziehen.

Zu vermieten ist sofort nahe am Markte Stube und Kammer, möblirt oder leer
Rathhausgasse 19, 2 Tr.

Zu vermieten ist jetzt und 1. April zu beziehen eine Wohnung von 2 St., 2 K., K., Keller u. Bodent. für 60 $\%$
Schmeerstraße 42.

Zu vermieten ist eine Wohnung
Neustadt 6.

Zu beziehen ist zu Ostern eine Wohnung, bestehend aus 4 Stuben und Zubehör, auf Verlangen auch Garten. Näheres
gr. Wallstraße 6, parterre.

Zu vermieten ist sofort eine möblirte St. u. K.
Laubengasse 6, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche Wohnung, best. aus 2 St., 3 K., Küche nebst Zubehör
Strohhofspitze 28.

Ein Logis zum Preise von 80 Thlr., bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern und sonstigem Zubehör, ist von jetzt ab zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.
F. W. Nüprecht, gr. Schlamm 3.

Zu vermieten und 1. April zu beziehen ist eine Wohnung von 4 Stuben, 4 Kammern, 1 Küche und allem Zubehör, auch kann Pferde- stall und Wagenremise dazu gegeben werden
Harz 8.

Eine Getreideereinigungsmaschine, neu, ist sehr billig zu verkaufen
Harz 8.

Zu vermieten ist vom 1. April 1866 ein Logis, bestehend aus 3—4 Stuben nebst allem Zubehör und Rohwasser im Hause.
Saller, Königsstraße 2.

Zu beziehen sind zum 1. April ein Logis für 80 $\%$ und eins für 24 $\%$ bei
Lehrmann, Trödel 2.

Zu vermieten ist 1. April St. und K. an kinderlose Leute
H. Ulrichsstraße 29.

Zu vermieten und 1. April zu beziehen sind zwei Familienlogis im Preise zu 34 und 18 $\%$ an ruhige Leute
Kaulenberg 7.

Zu vermieten 1 Wohnung mit Zubehör, passend für einen Fuhrmann,
Gartengasse 4.

Zu vermieten und am 1. April zu beziehen sind 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör, 1 Treppe hoch, bei
W. Haffe, an der Moritzkirche 1.

St. u. K. verm. sogleich Wuchererstraße 7.

Zu beziehen sind zu Ostern 2 Logis, jedes 2 St., 2 K. Näheres
alter Markt 1.

Zu vermieten ist der Handelskeller
Brüderstraße 12.

Zu vermieten zum 1. April oder früher an einen einz. Herrn eine nicht möblirte Stube, parterre,
alte Promenade 7.

Zu vermieten eine Wohnung von 3 St. nebst Zubehör für 85 $\%$
Niemeyerstr. 1, 1 Tr.

Zu vermieten ist eine Werkstelle mit Wohnung, passend für einen Holzarbeiter,
gr. Wallstraße 42.

Zu beziehen ist zu Ostern das von Herrn Obfelder bewohnte Logis, Leipzigerstraße 103.
Chr. Mäler.

Zu beziehen sind zum 1. April 2 St., 3 K. mit Zubehör
Geiststraße 64.

Zu beziehen sind zum 1. April 2 Logis von 2 St., 2 K., Entrée, Küche u. sonstiges Zubehör bei
L. Klinge, H. Ulrichsstraße 26.

Zu vermieten ist zum 1. April die Bel- Etage, in der Mittelstraße, 3 St. u. für 130 $\%$
Näheres
gr. Steinstraße 15, 1 Tr.

Zu vermieten ist an eine ruhige Person St. u. K., hintenheraus,
Breitestraße 36.

Zu vermieten und 1. April zu beziehen eine Dachstube, 2 K. u. K.
Breitestraße 33.

Zu vermieten an stille Miether eine Stube, 2 Kammern, Küche u.
Magdeburger Chaussee 13.

Zu vermieten ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör
H. Klausstraße 14.

Zu vermieten 2 St., K., K. mit oder ohne Werkstelle für einen Glaser
Spiegelgasse 8.

Zu vermieten und den 1. April zu beziehen ist H. Sandberg 20 die Bel-Etage, bestehend aus 4 St., 5 K. nebst Zubehör.

Zu beziehen ist den 1. April eine Wohnung von 2 St., 2 K. u. K.
Strohhofspitze 9.

Der Laden nebst Keller H. Klausstraße Nr. 6, worin bisher schwunghaftes Victualien-Geschäft betrieben, ist nebst Wohnung zum 1. April d. J. zu vermieten. Näheres wird ertheilt
Strohhofspitze 28.

Zu vermieten an kinderlose Leute ein Logis zu 28 $\%$ und eins zu 26 $\%$
Breitestraße 4.

Ein Paar ruhige Leute suchen Ostern Stube, Kammer u. Zubehör, am liebsten Lehmbreite oder Ober-Leipzigerstraße. Zu erfragen
Landwehrstraße 2, parterre.

Zu mieten gesucht wird eine anständige Wohnung, bestehend aus 4—5 Stuben nebst Zubehör, an der Magdeburger Chaussee oder nächster Nähe
Schmeerstraße 30.

Zwei einzelne Damen suchen ein freundliches Logis von 2—3 großen Stuben, Kammern, Küche u. in möglichst freier Lage. Adressen bittet man unter Chiffre A. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein Logis, für einen Holz- arbeiter passend, in der Nähe der Barfüßerstraße, von F. Weißer, Vergolder, Barfüßerstr. 7.

Ein Familienlogis, bestehend aus 2 größeren und 1 kleineren Stube, Kammern, Küche u., ist Ostern d. J. beziehbar
Steinweg 30, 2 Tr.

Zu beziehen zum 1. April 2 Logis, jedes 3 St., K., K. u. Zubehör
Leipzigerstraße 5.

Zu vermieten 2 St., K., K. nebst Zubehör
Liliengasse 3.

Zu vermieten an ruhige Miether 2 St., K., K. u. sof. oder sp. Rannische Str. 4.

Zu vermieten ist zum 1. April eine Wohnung von 2 St., 1 K., 1 K. u. Zubehör an stille Leute
H. Brauhansgasse 20.

Zu vermieten ist eine gr. St., 2 K., K.
gr. Brauhansgasse 15.

Alter Markt 25 ist eine abgeschlossene freundliche Wohnung von 2 St., 2 K. nebst Zubehör und e. Parterre-Wohn. von 1 St., 2 K. u. 1 H. Laden an ordnungsl. Leute zu verm. Anf. Vorm.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube hinten heraus
Klausthorstraße 19.

Zwei Logis gleich zu beziehen
Leipzigerstraße 7.

Zu vermieten und 1. April zu beziehen v. ordentl. Leuten St., K., K. Liebenauer Str. 13.

Schlafstellen mit Kost Oberglaucha 6, 1 Tr.

Verloren wurde vom Königsplatz bis zur Leipzigerstraße ein schwarzer Pelzfragen mit lila Futter. Gegen Belohnung abzugeben
Geiststraße 15 im Laden.

Verloren ein H. Schuh. Abzug. Barfüßerstr. 12.

Verloren wurde am Sonntag eine Tuch- nadel (rother Stein in Silber gefast). Der Finder erhält eine gute Belohnung
Rathhausgasse 16.

Verloren wurde am Schwesternabend von der Tulpe bis nach dem Pfälzer-Schießgraben ein Pelzfragen mit braunseidenem Futter. Bitte gegen Belohnung abzugeben
Merseburgerstraße 14.

Verloren wurde auf dem Wege vom Hospital bis zur Glauchaischen Kirche eine Börse. Abzugeben bei

Zimmermann im Hospitale.

Es gelang mir auf der Leipziger Neujahrs-Messe einen **Posten Kragen- und Rad-Mäntel** billig zu kaufen. Um schnell wieder damit zu räumen verkaufe ich dieselben zu auffallend **billigen Preisen** nur **Schmeerstraße, bei L. Gundermann, Schmeerstr. 41.**

Bestellungen auf unser Brot kann ich noch annehmen und pünktlich besorgen.
Albert Salzmann am Böllberger Brotwagen.

Magdeburger Sauerkohl mit Weinbeeren u. Borsdorfer Äpfeln, Zeltower Nüßchen, italienische Maronen, frische und eingekochte Gebirgs-Preißelsbeeren empfiehlt
C. Müller.

Frischen Dorsch à Pfund 2 Sgr., geräuch. Dorsch à Pfund 3 Sgr.
bei **C. Müller am Markt.**

Als Hausmittel gegen jedes **Nebelbefinden** und jedes **Wagen-leiden** hat sich der von mir fabricirte **Bittere**, genannt „**Potpourri**“, immer am besten bewährt. Er hat sich durch seinen kräftigen und angenehmen Geschmack sehr bald beliebt gemacht und empfehle ich ihn in Flaschen zu 7½ u. 14 Gr.
A. Lehmann, alter Markt Nr. 34.

Die Wollen-Garn- und Watten-Fabrik
von **C. H. Keil, Schimmelgasse Nr. 6a,**
empfiehlt ihre Fabricate zur geneigten Berücksichtigung und macht vorzüglich auf ein **haltbares Strickgarn à 28 Gr.**, sowie auf **bräunliche wollene Watte, 4¼ E. breit, 1½ E. lang, à Dhd. 5 P.** aufmerksam. **Wiederverkäufer erhalten Rabatt.**

Freitag früh frisches Braumbier
in der **Leonhardt'schen Brauerei, Sarz Nr. 48.**

Allgemeiner Vorschuss- u. Spar-Verein.

Die Mitglieder des Vereins werden hiermit zu einer **außerordentlichen General-Versammlung** auf

Sonnabend den 6. Januar Abends 7½ Uhr
in **Müller's „Belle vue“**

eingeladen.

Fortsetzung der Tagesordnung von der General-Versammlung am 29. December.

- 1) Abänderung dreier Paragraphen des Statuts;
- 2) Wahl eines stellvertretenden Directors auf die Zeit vom 1. Jan. 1866 bis 1. Jan. 1870;
- 3) Wahl von 4 Verwaltungsraths-Mitgliedern an Stelle der auscheidenden Herren Kaufmann **Rüffer**, General-Agent **F. Müller**, Mechanikus **Kuberka**, Schuhmachermeister **L. Schaal**. (Die Auscheidenden sind wieder wählbar.)
- 4) Antrag eines Zusatzes zu §. 14 des Statuts, betreffend die Instruktion.

Bei der Wichtigkeit der Gegenstände ersuchen wir die Mitglieder um zahlreiche Theilnahme.

Das Directorium. Der Verwaltungsrath.

Die **liberalen Wahlmänner** und **Urwähler** der Stadt und Umgegend werden zu einer **Versammlung im Saale d. Weintraube in Siebichenstein**
Sonnabend den 6. Januar Abends 7½ Uhr

eingeladen, in welcher der Abgeordnete **Dr. Me** über die Thätigkeit des Abgeordnetenhauses in der letzten Session und über die Stellung desselben zu den Hauptfragen der bevorstehenden Session berichten wird.

Zum Prinz Friedrich Carl.

Freitag Abend musikalische Unterhaltung von den Dölauer Bergfängern, Hummelmann.

Verloren wurde auf dem Wege nach Schröbers Weinberg ein **Schlittschuh**. Gegen Belohnung abzugeben
Domplatz 9.

Verloren wurde am 2. Januar auf dem Feldwege von Diemitz, am Kessel vorbei bis nach der Eisenbahn ein schwarzer **Mantelkragen** mit gestickten Blumen in den Ecken. Dem ehelichen Finder 1 P. Belohnung bei Abgabe
Martinsgasse 7.

Zugelaufen ein schwarz und weißgefleckter Hund
Rittergasse 3.

Dem Schneidermeister Herrn **Louis Tag** zu seinem heutigen Wiegenfeste meine herzlichste Gratulation!
Sine Freundin.

Stadt-Theater.

Freitag: „Das Urbild des Tarzuffe“, Lustspiel in 5 Akten von Dr. C. Gutzow.

Restauration

78. Leipzigerstraße Nr. 78,

Microscopisch untersucht!

Sonnabend **Schlachtfest**. Früh 8 Uhr **Wellfleisch**. Abends **Wurst** und **Suppe**. **Bier** ausgezeichnet!

Münch'ner Brauhaus.

Mehrere schöne Stuben können noch benutzt werden für Vereine und Versammlungen. Das **Bier** sehr schön. **F. Deyer.**

Borussia.

General-Versammlung

Mittwoch den 10. Jan. e. im Gesellschaftslokale.

Tagesordnung:

Rechnungslegung,
Statuten-Vorlage,
Vorstandswahl.

F. d. B.: Eisentraut.

Böllberg bei Kubblank.

Heute Freitag Schlachtfest.

Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Anzeige.

Die heute Nachmittag 4 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau, geb. **Tellemann**, von einem gesunden Mädchen beehre ich mich hierdurch, statt jeder besonderen Meldung, ganz ergebenst anzugeben.

Am Siebichenstein, den 3. Januar 1866.
Der Amtsrath **S. Bartels.**